Bauern- und Handwerker-

Stohr.

Die Unterschriebenen wünschen die Aufmerksamkeit der Bürger von Allentaun und dessen Umgegend auf ihren superben Stock von Waaren zu lenken, den sie soeben von Neuyork und Philadelphia erhalten haben, an ihrem Stohr in der Hamilton Straße, nächste Thüre zu Eli Steckel's Hotel.

Ihr Stock Güter ist sehr groß und vollständig, enthaltend eine jede zu ihrem Geschäft gehörende Verschiedenheit, worunter folgende besonders zu bemerken sind:

Trockenwaaren.

Seide Poplins, Barege de Lains, Lawns, Mous de Lains, Alpacas, Ginghams, fullard Seide, und alle Arten andere Dreßseide, Bischop Lawns, figurirte weiße Dreßgüter, seidene und Thibet Schawls, Strümpfe, Bänder, und eine große Auswahl anderer Waaren, zu umständlich anzuführen,—alle zum Gebrauch der Ladies.

Ferner—für Herren: Tuch von allen Farben, Cashmerett, Cassimer, Tweed, Kentucky Jeans, Satins und alle sonstige Arten Westings, Cravats, Handschuhe, und jederlei Strumpfwaare, zum Verkauf bei

Grim und Reninger.

Allentaun, April 3, 1851. nq—

500 Stücke Prints von allen Styls und Preisen, zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

400 Stücke gebleichte und ungebleichte Muslins, wohlfeil zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Carpets.

Ein großes Assortment Carpets von allen Preisen, so wie eine große Verschiedenheit von Floer-Oeltuch, billig zum Verkauf bei

Grim und Reninger.

Spiegel.

Ein großes und prächtiges Assortment von Mahogeny Främ Spiegel, wohlfeil zum Verkauf bei

Grim und Reninger.

China Quienswaaren.

Ein groß. Assortement von Quienswaaren, in Setts und beim Einzelnen, wie es der Käufer wünscht, zum Verkauf bei

Grim und Reninger.

Grozerien.

Ein großer Stock von Grozerien, als Rio, St. Domingo und Java Kaffee,—St. Croix, Neuorleans, Cuba und Leverings Zucker,—Trinidad, Neuorleans und Leverings Syrup Melasses, — Honig, alle Arten Thees, Spezereien, Stärke, Chocolate, Rosinen, einheimische Käse, u. s. w., zum Verkauf bei

Grim und Reninger.

Salz.

Liverpool gemahlnes Salz, beim Sack und in größeren Quantitäten, Aschten, feines und Dairy in Säcken, zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Kohlen.

2000 Tonnen Egg, Ofen, Chesnut und Lump Kohlen, zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Getraide.

Jede Art von Getraide wird verlangt, wofür der höchste Marktpreis in baar Geld bezahlt wird, bei

Grim und Reninger.

Neue Güter!

Hurrah! der Volks-Baargeld-Stohr von Samson, Wagner & Co. ist wieder gesteckt voll neuer Güter von allen Benennungen, Arten und Qualitäten, welche für Baargeld wohlfeiler als die wohlfeilsten verkauft werden.

Ebenfalls: Fertige Kleider von allen Arten, von einem Hickory Hemd hinauf bis zu dem feinsten Rocke, an niedrigeren Preisen als je in diesem Markt angeboten wurden.

Grozerien und Crockerien,

ein volles Assortement von allen Arten, soeben erhalten und nun zur Inspection offen.

Getraide wird verlangt.

Jede Art Getraide wird von den Unterzeichneten verlangt, wofür der höchste Marktpreis bezahlt wird.

Samson, Wagner und Co.

Kohlen.

Nuß, Ofen und Egg Kohlen an den niedersten Cäschpreisen zum Verkauf bei

Samson, Wagner und Co.

Makrelen,

50 Bärrels No. 1, 2 und 3, soeben angekommen und billig zu verkaufen bei

Samson, Wagner und Co.

Holz! Holz!

Da die Unterschriebenen das Cäsch- oder Baargeld-System adoptirt haben, so werden sie von diesem Datum an nur folgende Preise für Holz bezahlen, nämlich: Hickory 4 Thl., Weiß- und Kastanien-Eichen 3.50, Schwarz-Eichen 3 Thl.

Samson, Wagner & Co.

Mai 1. nq—

Kommunion-Buch.

Abendmahls-Andachten.

Herausgegeben von

Pfarrer C. G. Herman, Kutztaun, Pa.

☞Obiges schätzbare Werk ist im Buchladen des Patriots zu haben.

Neue Güter.

Der Unterschriebene ist soeben von Philadelphia und Neuyork zurückgekehrt mit einem großen und zeitgemäßen Assortement von

Frühlings- u. Sommergütern,

und ladet nun seine Kunden und das Publikum überhaupt achtungsvoll ein anzurufen und seinen großen und wohlausgesuchten Stock zu examiniren, bestehend zum Theil aus

Ladies Dreßgütern,

als schwarze, figurirte und plaine Seide, Barege de Lains, Muslin de Laine, Seide und Worsted un Seide und Linen Peplins, Alpacas, Lawns, Brazil Lustre, Handschuhe, Strümpfe, Bänder, Laces, u. s. w.

Tuch und Cassimeres,

Ein volles Assortement von plain und fancy Cassimeres; schwarzes, blaues, braunes und gemischtes Tuch, Coschmeretts und Sommer Cassimers, Westings von allen Arten, u. s. w., u. s. w.

Ich habe nicht die Vermessenheit zu behaupten, daß ich meine Güter 100 oder auch nur 20 Prozent niedriger verkaufe als meine Nachbarn; aber das kann ich mit Sicherheit sagen, daß sie in Hinsicht von Qualität und Preisen einen Vergleich mit denen irgend eines andern Etablissements in diesem Ort aushalten.

Thomas B. Wilson.

Gemahlner Gyps.

Gemahlner Gyps ist beständig auf Hand und zum Verkauf am Stohr des Unterschriebenen, sowie an der Mühle des Joseph Dietrich.

Thomas B. Wilson.

Kohlen.

Der Unterzeichnete hat soeben einen frischen Zusatz von Kohlen erhalten, welche er seinen Kunden und dem Publikum an den herabgesetzten Preisen von $2 50 per Tonne für Chesnut und $3 50 für Egg, Ofen und Lump Kohlen offerirt.

Thomas B. Wilson.

Carpets.

Der Unterschriebene wünscht daß seine Kunden und Andere ansprechen und seinen prächtigen Stock von Carpets untersuchen möchten, ehe sie sonsten kaufen. Derselbe besteht aus Drei-Ply, Super Ingrain und andern Carpets, sowie aus Floer-, Ofen- und Tisch-Oeltüchern, sämmtlich erst von Philadelphia erhalten und nun an sehr geringen Preisen zu verkaufen.

Thomas B. Wilson.

Crockerien.

Soeben erhalten, ein großes Assortement von Queenswaaren, bestehend zum Theil aus Thee- und Dinner-Setts, Fänes, Glaswaaren, Mäntelverzierungen, sammt einem allgemeinen Assortement zum Haushalten nöthige Stücke, welche alle an den niedersten Preisen verkauft werden, bei

Thomas B. Wilson.

Spiegel.

Ein großes Assortement Spiegel soeben erhalten und an niedrigen Preisen zu verkaufen bei

Thomas B. Wilson.

Makrelen.

Ein frischer Vorrath von Makrelen in ganzen, halben und Viertel Bärrels, soeben erhalten und zum Verkauf bei

Thomas B. Wilson.

Allentaun, April 10, 1851. nq—

Neues! Neues!

Zweite Frühjahrs-Ankunft

von neuen Gütern am

New-York Täsch-Stohr.

Die Unterschriebenen, welche soeben von Neuyork und Philadelphia zurückgekehrt sind, thun hiemit den Einwohnern von Allentaun und dem Publikum kund, daß sie nun am Auspacken des größten Assortements von Frühlings- und Sommerwaaren sind, welches je diese Stadt erreicht hat, bestehend zum Thil aus folgenden

Ladies Dreßgütern:

Plain, fänçy und schwarze Seide.
Fullard Seide, Swiss Mull.
Bareges und Barege de Lains.
Irisch Silk Poplins.
Buch Muslin, Jackonet Muslin.
Plain und fänçy Lawns, Bishop Lawns.
Französische und einheimische Ladies Collars und Undersleaves.
Eine Verschiedenheit Prints von den neusten Frühjahrs Styls.
Schwarze und fänçy Schawls,
Schwarze und fänçy Mantillas,
Schwarze und fänçy Kid Handschuhe,
Strumpfwaare von jeder Benennung, etc.

Herren Dreßgüter:

Ein großes Assortement schwarze französische und amerikanische Tücher.
Schwarze und französische Cassimeres.
Plain und fänçy Westings.
Plain und fänçy Cravats.
Tweeds, Linens, etc. in großer Auswahl.

Das größte Assortement von Muslins das je allhier exhibirt wurde, zu 6 bis 10 Cents per Yard.

Kern und Klein.

Allentaun, Mai 8 nq—

Sommer-Hüte.

Ein sehr großes Assortement von den neumodigsten **Leghorn, Palmleaf und Panama Hüte,** um auf alle Arten Köpfe zu passen. Ebenfalls, Leghornhüte für Knaben, alle sehr wohlfeil.

Kern und Klein.

Carpets.

Soeben zum Verkauf erhalten, von der besten Qualität und den neuesten Styls drei ply und Ingrain Carpets, von den besten amerikanischen Fabriken, warrantirt vorzüglich vor allen andern in Allentaun zu sein.

Kern und Klein.

Spiegel.

Eben ausgepackt, ein großes und prächtiges Assortement von vergoldeten und Mahogeny Främ Spiegel, und sehr billig zu verkaufen am Neuyork Baargeld-Stohr von

Kern und Klein.

Grozerien und Quienswaaren.

Eben erhalten und auf Hand, ein großer Vorrath von frischen Grozerien, als Kaffee, Thees, Zucker, Melasses, Salz, und Quienswaaren, welches alles wohlfeil verkauft wird, bei

Kern und Klein.

Makrelen,

No. 1, 2 und 3, in Viertel halben und ganzen Bärrels, sind immer an den niedersten Preis zu haben bei uns zu haben.

☞ N. B.—Um alle unsere tausenderlei Sachen zu benamen, müßte eine ganze Zeitung in Anspruch genommen werden. Wir laden daher das Publikum ein bei uns anzurufen und unsern Stock selbst zu sehen, ehe sie sonstwo kaufen. Dankbar für geneigte Gunst, hoffen wir auch in Zukunft einen liberalen Theil der öffentlichen Kundschaft zu behalten.

Kern und Klein.

Zu verlehnen:

Zwei angenehme Stuben für einen Herrn und seine Frau, oder für einen ledigen Herrn, im Hause von **Fr. Wulff,** in der John Straße, unterhalb Hrn. Weinsheimer's.

Allentaun, Mai 8, 1851. nq3m

Große Aufregung!

Späte und wichtige Neuigkeiten von Californien!

Und von dem Orte wo die Welt-Fair gehalten werden soll!

Hollo!

Was geht dann do wieder vor?

Soll eine Thierschau nach Allentaun kommen?

Ja es soll—aber dann jetzt noch nicht.—Es gehen aber andere Sachen vor die Euch allen von mehr Interesse sind als die Welt Fair, California Speculationen und Thierschau, und mit nur ein Paar Wort wünscht man Euch kund zu thun wo diese Sachen vorgehen.—Der Ort ist in der Hamilton Straße, der Odd-Fellow Halle schräg gegenüber, bei dem

Dicken Heinrich Schnurman.

Ja der fette alte Bursche ist soeben von Philadelphia und Neuyork mit einer ungeheuern Quantität Güter für Frühjahr und Sommer, solche welche auf Schiffen, Camelen und auf andere Weise dahin gebracht worden sind, zurückgekehrt.—O! er hat eine herrliche Lot Waaren, und wie gewöhnlich hat er sie mit großer Sorgfalt ausgewählt, welches er auch im Stande ist zu thun, indem er einer der besten Waarenkenner in diesem Lande ist.—Niemand glaubt welch ein Wirrwarr und Hustel Bustel sein diesmaliges Auspacken unter seinen Kunden verursacht hat—ja ein solches über einen Haufen Stoßen hat man noch nie hier erlebt.—Seid aber doch nur ein wenig ruhig—ihr sollt alle abgewartet haben.—Der alte freundliche Heinrich und seine wackeren und dienstwilligen Clerks thun ihr Bestes um alle zu befriedigen—Sie sticken immer mit dem Entschluß dazu, daß niemand Verlust durch sie erleiden mag, welches geschehen muß, wenn durch die allzugroße Aufregung irgend Jemand unabgewartet weggehen sollte.—Ja sie geben nicht auf bis sie Meister sind, und wenn sie auch des Abends kaum mehr im Stande sind, auf ihre Stelzen zu stehen.—Was ist aber die Ursache von dieser großen Aufregung, wird man zuweilen gefragt? Die ist doch klar genug. Es ist nämlich

Die Güte, Wohlfeilheit und Schönheit seiner Waaren.

Giebt diesen Herren nur ein klein wenig Zeit, Ihr könnt alle bekommen was ihr haben wollt.—Der alte Heinrich blost von Morgens bis Abends wie eine Locomotive, ist aber doch gutes Muths dabei.—Er geht immer noch für kleine Presite und schnelle Verkäufe, und auch zuweilen laßt er die Waaren ohne einiger Presit fliegen.—Dies ist auch die Ursache daß der alte Heinrich so ungeheuer viel Güter verkauft, und beinahe jeder Land- und Stadtmann, der irgend etwas Gutes und Wohlfeiles haben will, zu ihm geht.—Solche die noch nie dort waren ladet er auch ein anzurufen und seinen Stock Güter zu sehen—und wenn sie sich nicht halb überzeugt haben, daß er die neumodigsten, besten, schönsten und glänzendsten Güter in der Stadt hat, so kann er ihnen gerade Weg sagen daß keine solche in obenbesagten Märkten zu haben sind.—Richtet daher Eure Fronte nach dem dicken Heinrich, denn es hat noch Alle gefreut die dort waren, daß sie hingingen.—Solche Schiffsladungen Waaren, solcher Zulauf von Käufer, und solche niedere Preise bieten alles das man in Allentaun noch erlebt hat.—Seine Artikel sind auch nicht in einem Tage ausgewählt worden, auch sind sie nicht auf Auction gekauft, sondern frisch vom Schiff und aus den Fabriken, und somit kann ein jeder sehen, daß sie neu, und nicht schon ein halb Dutzend Jahre in den Stohrs herum geschleppt worden sind.

Wegen der Güte und Wohlfeilheit meiner Waaren, darf ich auf die fernere Unterstützung eines wohlwollenden Publikums hin blicken, der ich mich jederzeit bemühen werde würdig zu machen.—Unterdessen verbleibe ich Euer alter Freund und Wohlwünscher

Heinrich Schnurman.

Mai 8. 1851 nq4m

Groceries.—15 Hogsheads Melasses, 15 Hogsheads Zucker, 25 Bärrel Zucker, 5 Tierces Honig, 30 Säcke Rio und anderer Coffee, Makrelen in ganzen halben und viertel Barrels, No. 1, 2 und 3, Codfisch, Thee, Gewürze, u. s. w., wovon alles an den möglichsten niedrigen Preisen verkauft wird bei

Heinrich Schnurman.

Quienswaaren. 10 Crates Quienswaaren soeben erhalten, Wahrlich herrliche Waaren und sehr billig zu verkaufen bei

Heinrich Schnurman.

Landesprodukten. Solche als Grundbeeren, Butter, Eier, Schmalz, Speck, u. s. w. werden immer verlangt und dafür der höchste Marktpreis in Waaren bezahlt bei

Heinrich Schnurman.

Neue Güter.

Pretz, Guth und Co.,

Südöstliche Ecke der Hamilton und William Straße,

Haben soeben direkt von Neu-York erhalten, ein sehr großes und erwünschtes Assortement von

Trocken-Waaren,

bestehend zum Theil aus den folgenden, nämlich:

Fänçy und andere Seide, Seiden und Linnen Peplins, Barege De Laines, Seiden Marquise, Linnen Barege, Lawns, und eine große Auswahl von andern Dreßgütern zu weitläufig hier zu melden.

Neumodige Schawls.

Ein großes und splendides Assortement von schwarzen und Fänçy Schawls, ebenfalls reich embroirte Canton Crep Schawls von verschiedenen Farben, und ein großer Vorrath anderer Schawls.

Ladies—Wir laden euch achtungsvoll ein bei uns anzusprechen und unsern Güterstock zu untersuchen, indem wir ganz überzeugt fühlen daß wir euch in Preisen und Qualität bedienen können.

Mannsleute—Wir haben ebenfalls erhalten ein sehr großer und schöner Vorrath Güter in euer Fach gehörend, und wollen nur sagen, daß wir entschlossen sind so billig zu verkaufen als irgend ein anderes Etablissement in dieser Stadt. Es ist uns zwar nicht möglich 100 Prozent wohlfeiler zu verkaufen als unsere Nachbarn, aber wir können und wollen etwas sonst thun, nämlich, so wohlfeil, wenn nicht ein bischen wohlfeiler, verkaufen als irgend welche von ihnen.

Pretz, Guth und Co.

Leghorn und Palm Leaf Hüte.

Die Unterschriebenen haben soeben ein großes Assortment von Leghorn und Palmleaf Hüten für Männer, Knaben und Kinder; ebenfalls einige Dutzend Panama Hüte, zu verkaufen im Großen und Kleinen an sehr niedrigen Preisen bei

Pretz, Guth und Co.

Carpets.

Unterzeichnete benachrichtigen ihre zahlreichen Kunden und das Publikum überhaupt, daß sie soeben von Neu-York erhalten haben: 20 Stücke Drei-Ply, Ingrain und Brüssl Carpets, deren Schönheit und Qualität nicht übertroffen werden können in dieser Stadt, sehr billig zu verkaufen bei

Pretz, Guth und Co.

Strümpfe.

200 Dutzend seidene, Worsted und baumwollene Strümpfe soeben erhalten und zu verkaufen an herabgesetzten Preisen, bei

Pretz, Guth und Co.

Fenster-Blenden.

Soeben erhalten ein großes und vollständiges Assortement gemalter Fenster Blenden, welche sehr wohlfeil verkauft werden von

Pretz, Guth und Co.

Parasols und Sun-Shädes.

Die Unterzeichneten haben soeben von Neu-York erhalten, ein großes und schönes Assortement von **Parasols, Parasoletts und Sun-Shädes,** welche sie an den niedrigsten Preisen verkaufen.

Pretz, Guth und Co.

Queenswaaren.

Die Unterzeichneten haben soeben von Neu-York erhalten, ein ausgedehntes und allgemeines Assortement von Queenswaaren, welche sie ungewöhnlich billig zu verkaufen willens sind.

Pretz, Guth und Co.

Groceries.

Unterzeichnete sind soeben von Neu-York zurückgekehrt mit einem allgemeinen Assortement von Grozeries, bestehend zum Theil aus folgenden Artikel:

50 Säcke bester Rio Kaffee.
25 Säcke bester Java Kaffee.
10 Hogsheads Zucker von 6 bis 10 Cts. das Pfund.
25 Barrel " " " "
10 Hogsheads und 25 Barrel Syrup, Zuckerhaus, Neworleans und Trinidad Melasses.
5 Kisten Imperial, Hyson, Young Hyson und schwarzer Thee.

Obiges wird Alles verkauft im Großen und Kleinen an den allerniedrigsten Preisen, von

Pretz, Guth und Co.

Angestrichene Eimer, u. s. w.

Soeben erhalten von Neu-York, 50 Dutzend Fänçy gemalte Eimer, 1 Dutzend Weiden Kinderwagen, Matten, Wäschklammen, Wäschmaschinen, welches Alles verkauft wird sehr billig, von

Pretz, Guth und Co.

Trockene Pfirsich.

25 Buschel Pfirsich-Schnitts von der besten Qualität, auf Hand und wohlfeil zu verkaufen bei

Pretz, Guth und Co.

Salz.

500 Buschel Liverpooler gemahlenes.
100 Säcke " "
50 " Aschten's feines.
200 " Küchen-Salz.

Soeben am Landen und zu verkaufen im Großen und Kleinen bei

Pretz, Guth und Co.

Makrelen.

Die Unterschriebenen haben soeben von Neu-York und Philadelphia erhalten, 50 Barrel, Halbe und Viertel No. 1, 2 und 3 Makrelen, welche sie an sehr niedrigen Preisen verkaufen.

Pretz, Guth und Co.

Allentaun, Mai 8. nq—

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterschriebenen als Administrators von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Peter Kurtz, letzthin von Ober-Saucona Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden sind.—Solche, die an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden ersucht innerhalb 3 Monat anzurufen und abzubezahlen—Und Solche, die noch rechtmäßige Anforderungen an gedachte Hinterlassenschaft zu machen haben, sind ersucht solche binnen besagtem Zeitraum unfehlbar auch einzuhändigen, an

Jacob Correll,
Barbara Kurtz,
Administrators.

Mai 15. nq6m

Mühlstein-Manufaktur

in Easton.

Samuel Adams

Macht Müllern und Andern ergebenst bekannt, daß er die Mühlstein-Manufaktur bisher betrieben von Patrick Mellon, übernommen hat. Dieselbe befindet sich

In der Süd-Pomfret-Straße, beinahe gegenüber Bellis' Waschington Hotel.

Er ist bereit, fertige Burrsteine, Beuteltücher, Heifschrauben, Stuck (Plaster of Paris), zu liefern, alles warrantirt von der besten Qualität zu sein und an herabgesetzten Preisen. Bestellungen für Steine, Beuteltücher, oder irgend etwas in seinem Fache, werden dankbar angenommen und pünktlich besorgt.

Easton, Dec. 19, 1850. nq1J

Dr. Christie's

Galvanischer Gürtel, Halsband, Armbänder und magnetisches Fluidum,

für die Entfernung und permanente Heilung von allen

Nerven-Krankheiten

und anderen Beschwerden, die verursacht werden durch einen verderbenen, verschwächten und ungesunden Zustand des

Nerven-Systems.

Diese schöne und bequeme Anwendung der mysteriösen Kräfte von Galvanismus und Magnetismus, ist von ausgezeichneten Aerzten beides in Europa und den Ver. Staaten, als die schätzbarste medizinische Entdeckung des Zeitalters anerkannt worden.

Dr. Christie's Galvanischer Gürtel
und
Magnetisches Fluidum

wird mit vollkommenem und sicherem Erfolg gebraucht in allen Fällen von

allgemeiner Schwäche,

indem dadurch der geschwächte Körper gestärkt, die verschiedenen Organe ermuntert und das ganze System neu belebt wird. Ebenfalls bei

Convulsionen, Krampf, Gicht, Dyspepsia oder Unverdaulichkeit, Rheumatismus, Gliederlähmung, Podagra, Lendenweh oder Rückenreißen, Taubheit, nervöses Zittern, Herzklopfen, Schlagfluß, Neuralgia, Schmerz in Seite und Brust, Leberbeschwerden, Rückenschwarz und Krümmung des Rückgrads, Hüftweh, Nierenkrankheiten, Mangel an nervöser und körperlicher Energie, und allen Nervenkrankheiten, welche alle aus einer einfachen Ursache entstehen,—nämlich aus einer

Unordnung des Nerven Systems.

☞Bei Nervenbeschwerden wird die Krankheit durch Drugs und Medizinen nur noch **verstärkt,** indem sie die Lebenskräfte des bereits zerrütteten Systems nur noch mehr schwächen; während unter dem starkenden, belebenden Einfluß des Galvanismus, angewendet zuvörderst dieser schätzbaren Entdeckung, der erschopfte Patient und geschwächte Dulder in seiner früheren Gesundheit, Stärke und Elasticität hergestellt wird.

Die große Eigenthümlichkeit und Vortrefflichkeit von

Dr. Christie's galvanischen Heilmitteln

besteht in der Thatsache, daß sie die Krankheit durch **äußerliche Anwendung** heimen und heilen, anstatt nach gewöhnlicher Weise den Patienten mit Drogurien und Medizinen anzufüllen, bis die erschopfte Natur boshaftigkeit der Krankheit unterliegt.

Sie starken das ganze System, stellen einen gleichmäßigen Blutkreislauf her, befördern die Absonderung unreiner Stoffe, und verursachen unter keinerlei Umstände den geringsten Schaden. Seit ihrer Einführung in die Ver. Staaten, welches erst vor 3 Jahren geschah, sind schon mehr als

60,000 Personen,

von jedem Alter und von allen Klassen und Ständen, und worunter sich eine große Anzahl Damen befanden, die Nervenkrankheiten besonders unterworfen sind,

völlig und permanent geheilt werden,

als man bereits alle Hoffnung aufgegeben und alle sonstigen Mittel vergebens angewandt hatte!

Um den Gebrauch und Nutzen des Galvanischen Gürtels zu erläutern, denke man sich eine Person, die mit Dyspepsia oder irgend einer andern chronischen oder nervösen Krankheit behaftet ist. In gewöhnlichen Fällen werden Reizmittel eingenommen, welche durch ihre Wirkung auf die Nerven und Muskeln des Magens zwar eine temporäre Erleichterung gewähren, aber dann den Patienten in einem schlimmeren Zustande lassen, sobald diese Wirkung vorüber ist. Man vergleiche man diese mit den Folgen, welche durch Anwendung des galvanischen Gürtels hervorgebracht werden. Man nehme einen solchen Gürtel, selbst in den schlimmsten Fällen, und befestige den Gürtel um seinen Körper, indem man zugleich auch das Fluidum nach Vorschrift anwendet, und in kurzer Zeit wird die unfühlbare Ausdünstung auf das positive Element des Gürtels wirken, dadurch eine galvanische Cirkulation hervorbringen, welche nach dem negativen Element passirt, und von da wieder zurück nach dem positiven, wodurch eine fortwährende galvanische Cirkulation durch das ganze System erhalten wird. Auf solche Weise werden die schlimmsten Fälle von Dyspepsia permanent geheilt. Wenige Tage sind hinreichend um eine Krankheit von jahrelanger Dauer zu entfernen.

Zeugnisse und Beweise

der unverwerflichsten Art, von allen Theilen des Landes, nenne um diese ganze Zeitung zu füllen, könnten gegeben werden! — Man wird viele davon auf dem Pamphlets finden.

Dr. Christie's

Galvanisches Halsband

wird gebraucht für alle Beschwerden des Halses oder Kopfes bis Bronchitis, Hals-Entzündung, nervöses und krankes Kopfweh, Schwimmen des Kopfes, Neuralgia im Gesicht, Gebrauch und Gebrauch in den Ohren, Taubheit die gewahnlich nervös ist, jene elendsvolle Krankheit, Tic Doloreux, etc.

Gicht und Gliederlähmung.

Alle Aerzte geben zu, daß diese schreckliche Krankheit durch ein Manael an nervöser Energie in den kranken Gliedern verursacht wird. Dr. Christie's galvanische Mittel entfernen diesen Manael und bringen eine gänzliche und vollständige Kur hervor.

1000 solche Fälle

sind während den letzten zwei Jahren an Dr. Christie und seine Aaenten berichtet worden, die vollkommen hergestellt wurden.

Dr. Christie's

Galvanische Armbänder

leisten große Dienste in Fällen von Convulsionen, spasmodischen Beschwerden und allgemeinen Krankheiten des Kopfes und der obern Extremitäten. Ebenfalls bei Gichtbrüchigkeit und Gliederlähmung, allen Uebeln die durch Manael an nervöser Energie in den Gliedern oder andern Organen des Körpers erzeugt werden.

Tic Dolereur und Neuralgia.

Diese schrecklichen und schmerzlichen Krankheiten werden augenblicklich erleichtert durch die Anwendung des galvanischen Gürtels, Halsbandes und Fluidums.—Der Gürtel verbreitet die Elektricität durch das System; das Halsband hat einen lokalen Effect, und das Fluidum wirkt auf die krankhaften Nerven. Bei diesen jammervollen Beschwerden ist eine gehörige Anwendung **unfehlbar.**

Gichtern und Convulsionen.

Diese furchterregenden Beschwerden werden immer durch eine Unordnung der Nerven hervorgebracht.—Der Gürtel, die Armbänder und das Fluidum werden fast jeden Fall kuriren, gleichviel wie lang oder auf der Patient, oder wie hartnäckig die Beschwerde ist. Zahlreiche und erstaunende Beweise sind dafür im Besitz des Eigenthümers.

☞Viele hundert Zeugnisse von allen Theilen des Landes und von der außerordentlichsten Natur können auf Verlangen gegeben werden.

☞Keine Mühe oder Unbequemlichkeit ist mit dem Gebrauch von Dr. Christie's galvanischen Artikeln verbunden, sondern sie können von den schwächlichsten Personen mit Leichtigkeit und Sicherheit getragen werden.

Preise:

Der galvanische Gürtel,	Drei Thaler.
Das galvanische Halsband,	Zwei Thaler.
Die galvanischen Armbänder,	Ein Thaler jedes.
Das magnetische Fluidum,	Ein Thaler.

☞Die Artikel sind mit vollen und deutlichen Anweisungen begleitet. Pamphlets mit vollen Einzelnheiten können von den autorisirten Agenten erhalten werden.

Besondere Warnung.

☞Man sei vor Fälschungen und werthlosen Nachmachungen auf seiner Hut.

D. E. Morehead, M. D.
General-Agent für die Vereinigten Staaten,
132 Broadway, Neu-Yerk

☞Obige schätzbare Mittel sind zum Verkauf bei **Guth, Young und Trexler,** Agenten für Allentaun, Pa.

Januar 30. 1851. nq1Jyw

Hollo! Hollo!

Der neue Baargeld-Stohr!

Leset dies ohne Fehl!

Wir sind soeben von den Seestädten zurückgekehrt, mit einem immensen Stock von

Trockenwaaren, Grocerien, etc.

welche wir wohlfeiler verkaufen als irgend ein anderer Stohr in Lecha und Berks Counties.

Den allerbesten Rio Kaffee verkaufen wir zu 11 Cents das Pfund; einiger sehr guter an 9 Cents.

Zucker, welcher in keinem andern Stohr unter 8 Cents verkauft wird, geben wir für 6¼ Cents, und ein verständlicher trockener Zucker an 5 Cents das Pfund; der feine weiße Zucker, welcher überall 12½ Cents kostet, verkaufen wir an 9 Cents.

Den besten Honigsyrup-Melasses verkaufen wir zu 10 Cents; ein sehr guter Ge-Melasses zu 6¼ Cents, und ein superfeiner gelber Back-Melasses ebenfalls nur 6¼ Cents.

Ein Vorrath feine Prints zu nur 2 Cents per Yard. 1800 Yards superfeine Prints, warrantirte feste Farbe, welche 10 Cents werth sind, die wir aber an 6¼ Cents verkaufen. Ein großer Steck werth 12½ Cents, an 10 Cents.

Mous de Lain und Bareges in großer Verschiedenheit an nur 12½ Cents.—Ein prächtiger Steck von allen Arten **Dreßgütern,** als Seide, Seide Poplins, Lustres, Barege, wohlfeiler als irgendwo sonst.

Der beste ungebleichte Muslin, über eine Yard breit, zu nur 8½ Cents die Yard—und eine große Lot superfeiner Muslin, werth 8 Cents, zu 6¼ Cents.

Färbestoffe von allen Arten zu 6¼ Cents und aufwärts.

Tuch, Cassimere, Tweed, etc., von jeder Art und sehr wohlfeil.

Quienswaaren verkaufen wir ebenfalls wunderbar niedrig. Das beste Weißsteingranit-Geschirr, eine volle Sett von sechsundvierzig Stücker, mit zwei großen Theetassen und großen Tellern, zu nur $3. 87; das blaue, ebenfalls eine volle Sett wie die obengemeldete, zu $3. 62. Auch haben wir „Flewing Mulberry and China."—Eine große Lot Glas-Tumblers zu nur 40 Cents das Dutzend—etwas über drei Cents das Stück, welche in anderen Stohrs das Doppelte kosten.

Damenschuhe haben wir ebenfalls in großer Auswahl und an sehr billigen Preisen—einige so niedrig als 37½ Cents das Paar.—Ebenfalls ein herrlicher Steck von Bennets, Bändern, etc., sehr wohlfeil.

N. B.—Alle von uns verkauften Güter müssen sein wie wir sie anempfehlen; wenn nicht, so können sie zurückgebracht und das Geld dafür wieder in Empfang genommen werden.

Werden verlangt:

Alle Arten Landesprodukte, wofür der höchste Marktpreis bezahlt wird.

Weidner und Breinig.

Frexlerstown, Mai 15, 1851. nq—

Neue Einrichtung.

Fährgeld durch, Ein Thaler.

Von Philadelphia nach Allentaun und Bethlehem.

Die neue Citizens Linie von Kutschen für die Accommedation des Publikums etablirt, verläßt Philadelphia jeden Morgen um 6 Uhr und kommt des Nachmittags in Allentaun und Bethlehem an.

Da nun diese Linie, welche in Opposition zu der alten Monopol Mail Linie läuft, ihre Schnelligkeit vergrößert und ihr Fährgeld auf Einen Thaler herabgesetzt hat, so hofft sie auf eine liberale Unterstützung von Seiten des Publikums.

Office: W. H. Busch's Merchant Haus No. 237 Nord 3te Straße, Philadelphia; C. Yohe's Eagle Hotel, Bethlehem, und E. Steckel's Eagle Hotel, Allentaun.

Busch, Banes, Steckel und Co.,
Eigenthümer.

Mai 15 1851. nq—

Ein neuer Wirth

in Catasauqua.

Der Unterzeichnete macht seinen Freunden und dem Publikum überhaupt die Anzeige daß er neulich daß große, von Hrn. Jesse Knaus erbaute Hotel,

Catasauqua Head Quarters,

gelegen in der Cinder Straße der besagten Stadt, nur einige Thüren unterhalb der Furnäße, besitzen hat, wo er sich aufs beste eingerichtet hat, Reisende und überhaupt alle Ankommenden nach aller Bequemlichkeit zu bewirthen.

Sein Tisch wird immer versehen sein mit den besten Speisen, und sein Bar mit den vorzüglichsten Getränken.

Seine Stallung ist geräumig und vortrefflich eingerichtet, und ein zuverlässiger Stallknecht immer bei der Hand.

Seine Freunde und das allgemeine Publikum sind achtungsvoll eingeladen bei ihm anzusprechen, und sie werden sich bald überzeugen daß er weder Mühe noch Kosten spart um Alle aufs Beste zu bewirthen.

James W. Fuller.

Mai 15. nq3m

Lecha Caunty gegenseitige

Feuerversicherungsgesellschaft.

Capital Stock 600,000 Thaler.

Direktoren.—Jacob Wenner, Israel Weece, Jonathan Diefenderfer, Jacob Yäger, Jacob Heninger, Daniel H. Bastian, Hiram Schantz, Henry Schantz, Peter Wickert, Reuben Danner, Jacob Schmeyer, Edward Kohler, Beneville Yodder.

Diese wohlgegründete und sichere Gesellschaft ist jederzeit bereit, jede Art Gebäude gegen Feuerverlust zu versichern, und zwar zu den billigsten Prezenten.

Wer darin versichern will, beliebe Anspruch zu machen bei irgend einem der Beamten, oder bei ihren Agenten, Edwin Keiper, in Nordwheithall, und Beneville Yodder, in Trexlertaun.

Jacob Wenner, President.
Beneville Yodder, Sekretär.
Hiram Schantz, Schatzm.

Mai 15. nq3m

Auditors-Nachricht.

In der Court von Common Pliss von Lecha Co.

In der Sache der Rechnung von Michael Wetring jr. und Jacob Dillinger, Assignies von Thomas Frack, unter einer freiwilligen Ueberschreibung.

Mai 7, 1851, ernannte die Court Wm. S. Marr als Auditor, um besagte Rechnung zu durchsehen und eine gesetzmäßige Vertheilung zu machen.

Aus den Urkunden.—Bezeugts,
Nathan Miller, Prothy.

Der Unterschiebene wird den Pflichten seiner Ernennung abwarten, am Samstag den 31sten Mai, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von Daniel Meyer, in Südwheithall, wovon alle Interessirte Obacht nehmen werden.

Wm. S. Marr.

Mai 15. nq3m